

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

An der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz der Universität zu Köln unter Leitung von Frau Professorin Dr. DDr. h.c. Angelika Nußberger M.A. ist eine Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Möglichkeit zur Promotion zu besetzen.

IHRE AUFGABEN

- » Promotion im Bereich der Forschungsschwerpunkte der Akademie (europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz, Verfassungs- und Völkerrecht und osteuropäisches Recht)
- » Durchführung und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Projekten
- » Beteiligung an der Lehre (Arbeitsgemeinschaften, Moot Court, etc.)

IHR PROFIL

- » erste oder zweite juristische Staatsprüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ im staatlichen Teil oder ein vergleichbarer exzellenter ausländischer Abschluss
- » Kenntnisse im Bereich des Menschenrechtsschutzes und des Völker- und Verfassungsrechts
- » exzellente Englischkenntnisse und möglichst Kenntnis einer weiteren Fremdsprache
- » Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- » Teamfähigkeit
- » Moot Court-Erfahrung erwünscht

WIR BIETEN IHNEN

- » Möglichkeit zur Promotion
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist ab 01.09.2023 in Teilzeit (19,92 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis 31.08.2025 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter:

<https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2306-14. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2023.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Yannick Schoog (y.schoog@uni-koeln.de).